



PR5011A

FREIOTHERM-Pulverlack

Produktbeschreibung

Produkttechnologie	energieeffizienter Pulverlack für den Außeneinsatz
Anwendung Branche	z.B. Funktionsmöbel und Lagertechnik
Oberfläche	Feinstruktur
Glanz	matt
Gasofenstabilität	sehr gut
Oberflächenhärte	gut
Mechanische Beständigkeit	gut

Allgemeine Produkteigenschaften

Bindemittelbasis	Polyesterharz	
Farbton	alle gängigen Farbtöne	
Glanz visuell	matt	
Dichte	1,2-1,7 g/cm ³ je nach Farbton	theoretisch
Lagerbeständigkeit	im Originalgebinde mindestens 36 Monate bei 5 bis 25 °C. Pulverlacke sind kühl und trocken zu lagern. Das Mindesthaltbarkeitsdatum der jeweiligen Charge ist auf dem Produktetikett angegeben. Eine Lagerung über den angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist. Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaften ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich.	

Anwendung und Verarbeitung

Vorbehandlung	Der Untergrund muss frei von haftungsstörenden Stoffen sein, wie z.B. Öle, Fette, Rost, Zunder, Walzhaut, Wachs- und Trennmittelrückstände. Wir empfehlen den Anforderungen entsprechend geeignete mechanische Vorbehandlungsverfahren (z.B. Strahlen, Schleifen) oder chemische Vorbehandlungsverfahren (z.B. Phosphatisieren).
Empfohlene Schichtdicke	gleichmäßige Strukturausbildung im Bereich 80 bis 120 µm
Auftragsmenge	ca. 0,12 kg/m ² , Schichtdicke 80 µm
Verarbeitung/ Aufladung	theoretisch Corona, Tribo

Unsere Technischen Datenblätter sollen nach dem aktuellen Kenntnisstand beraten. Diese Hinweise befreien Sie jedoch nicht von einer eigenen Prüfung unserer Produkte in Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Anwendungen. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Geschäfts-, Lieferungs und Zahlungsbedingungen. DIN EN ISO 9001 | IATF 16949 | EMAS

FreiLacke | Emil Frei GmbH & Co. KG

Am Bahnhof 6
78199 Bräunlingen-Döggingen | Deutschland
+49 77071510
www.freilacke.de | info@freilacke.de

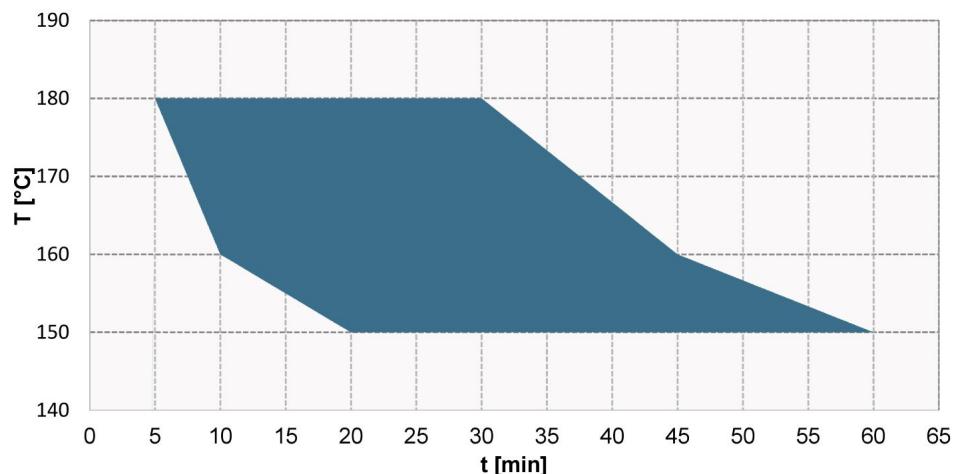


PR5011A

FREIOTHERM-Pulverlack

Aushärtung

Empfohlene Objekttemperatur 10 Minuten bei 160 °C.



Objekt Temperatur in °C Object Temperature in °C	150	160	180
Haltezeit Minimum in Minuten Holding time minimum in minutes	20	10	5
Haltezeit Maximum in Minuten Holding time maximum in minutes	60	45	30

Hinweis zur Aushärtung

Farbiger Bereich = Einbrennbedingungen mit guten Endeigenschaften

Die dargestellten Einbrennbedingungen basieren auf Ergebnissen von Laborversuchen und sind deshalb nur eine Orientierungshilfe für die Einstellung der Beschichtungsanlagen des verarbeitenden Unternehmens. Die Verantwortung zur Sicherstellung der vollständigen Aushärtung der Beschichtung obliegt dem verarbeitenden Unternehmen. Die vollständige Aushärtung der Beschichtung muss anhand repräsentativer Originalteile unter Serienbedingung mit ergänzenden analytischen Prüfungen und Beständigkeitstests überprüft werden. Für eine Beratung stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Verträglichkeit

Die Verträglichkeit mit anderen Pulverlacken muss geprüft werden.

Weiterverarbeitung beschichteter Teile

Ausbesserungslack

auf Anfrage. Details siehe EFD-Info Nr. 4.



PR5011A

FREIOTHERM-Pulverlack

Mechanische Prüfungen

Probenbeschreibung	Auf Stahlblech 70-90 µm Schichtdicke 10 Minuten 160°C Objekttemperatur Produkt PR5011ARA915	
Gitterschnittprüfung	Gt 0	DIN EN ISO 2409
Tiefungsprüfung	>6 mm	DIN EN ISO 1520
Schlagprüfung	>80 kg cm (front)	DIN EN ISO 6272-1

Klimatische Prüfungen

Probenbeschreibung	Auf eisenphosphatiertem Stahlblech Produkt PR5011ARA915	
Kondenswasser-Konstantklima	Belastungsdauer 500 h Enthaftung Schnitt <1 mm	DIN EN ISO 6270-2 (CH) DIN EN ISO 4628-8
Neutrale Salzsprühnebelprüfung	Belastungsdauer 240 h Enthaftung Schnitt <1 mm	DIN EN ISO 9227 (NSS) DIN EN ISO 4628-8

Chemikalienbeständigkeit

Einflussfaktoren	Die Chemikalienbeständigkeit ist abhängig von der Konzentration, Temperatur, Belastungsdauer und Testmethode. Dies ist je nach Anwendungsfall zu prüfen.
-------------------------	--

Hinweise

Arbeits- und Gesundheitsschutz	Die beim Umgang mit Beschichtungsstoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen und der persönliche Schutz bei der Verarbeitung sind zu beachten. Nähere Hinweise zu gefährlichen Stoffen, sicherheitstechnischen Daten und Empfehlungen für den Gesundheits- und Umweltschutz können aus dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.
Prüfbedingungen	Alle Aussagen basieren auf Normklima 23/50 DIN EN 23270. Diese Angaben beruhen auf unseren Produktkenntnissen und Erfahrungen. Auf die Applikation selbst haben wir keinen Einfluss. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Die Angaben in diesem Datenblatt sind Richtwerte und stellen keine Spezifikation dar.